



Armin Nagel, Service - Comedian / Speaker / Moderator

Nach einer Ausbildung an der nationalen britischen Zirkustheaterschule „**Fooltime**“ in Bristol, der **Ecole Philippe Gaulier** London und der **Hogeschool vor de Kunsten** Utrecht, absolvierte Armin Nagel („Waldemar Müller“) das **Studium der Angewandten Kulturwissenschaften** in Hildesheim mit den Schwerpunkten Theater und Bildende Kunst. Für das Handbuch populäre Kultur (Verlag J.B. Metzler) verfasste er die Rubrik Comedy.

An deutschen Stadt- und Staatstheatern arbeitete er unter anderem mit den Regisseuren Albrecht Hirche (**Theaterhaus Jena**), Sebastian Nübling (**Staatsschauspiel Hannover**) und dem New Yorker Biennale von Venedig - Künstler Christian Marclay (**Bayerisches Staatsschauspiel, München**).

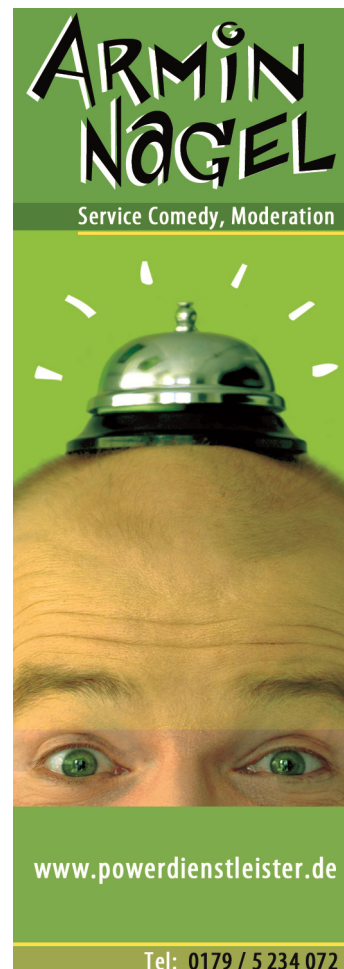
Im Film "Herrn Mackes Reise in ein fernes Land" stand Nagel als Maler August Macke mit dem **arabischen Popstar Mohamed Mounir** vor der Kamera, der auch den Titelsong schrieb.

Seit knapp 15 Jahren beschäftigt sich Nagel humorvoll mit dem Themenbereich Service und spielte auf zahlreichen **Festivals und Bühnen der Comedy- und Varietészene**: Vom int. Köln Comedyfestival über das Tollwoodfestival München bis zum Daidogei Worldcup (Weltmeisterschaft der Strassenkünstler), in Shizuoka Japan - vom Schmidttheater Hamburg über das Senftöpfchen Köln bis zum GOP Varieté Hannover.

Auch im **Business - Bereich** (u.a. SAP, BMW, Mercedes Benz, Daimler Chrysler, Roche, Metro Group, Toyota uvam.) ist der Powerdienstleister als unterhaltsamer Key Note Speaker und Serviceexperte gefragt.

Als Redner und **Kabarettist für Unternehmen** beschäftigt sich Armin Nagel vornehmlich mit den Themen Service / Kundenservice, Humor und **Kunden- bzw. Mitarbeiterbegeisterung**.

2009 wurde Nagel für den **Conga Award** nominiert und in die Top 10 der Sparte Entertainment gewählt. Der als "Oscar der Eventbranche" geltende Award wird in insgesamt 10 Kategorien verliehen. Bisherige Preisträger waren u.a. Dr. Eckardt von Hirschhausen, Prof Lothar Seiwert, Jörg Löhr und Sabine Asgodom.





Auf www.servicepionier.de kämpft der Powerdienstleister seit 2006 in einem schrägen **Videoblog** für mehr Servicekultur und zählt mit seinem Format zu den Pionieren des **Web TV** im deutschsprachigen Raum. Ausgewählte Folgen liefen als Serie auf **sueddeutsche.de** und **t-online.de** und damit auf einer der reichweitenstärksten deutschen Internetseiten.

Zudem wurde Nagel mit seinem Format von der **Grimme Akademie** zum TV Workshop „Die Wirklichkeit und das wahre Leben – Wieviel Nachhaltigkeit verträgt die TV Unterhaltung“ eingeladen, um sein Formatkonzept ausgewählten TV Produzenten, Experten und Producern zu präsentieren.

Es folgten Kooperationen mit **brainpool**, der wohl bekanntesten deutschen Comedyproduktionsfirma (TV Total, Stromberg Ladykracher) und **PRO 7 / SAT 1** mit jeweils eigenen Kanälen auf myspass.de und myvideo.de.

Mittlerweile wird Nagel vermehrt als unterhaltsamer Service Experte vom TV entdeckt (u.a: Interviews und Drehs für **ARD** und **ZDF** („Titel Thesen Temperamente“ und „ZDF Reporter“), Talk und Showauftritte für **SAT 1** und **Sat 1 Comedy**.)

Das ZDF bezeichnete ihn als „Deutschlands ersten Service Comedian“ und SAT 1 meint: „Seine Mission ist besserer Service!“

Derzeit spielt Nagel auch seine **abendfüllende Vortragsshow** "Service ist sexy!":

In einer Mischung aus Stand up Kabarett, Slapstick, Artistik und selbstgedrehten schrägen Videoclips kämpft der selbsternannte Servicetsunami bis zur Selbstaufgabe für mehr Servicekultur und arbeitet sich für Deutschland den Arsch ab ! (Das Programm wurde für die **St. Ingberter Pfanne** , einen der renommiertesten deutschen Kleinkunstpreise nominiert.)

„Nagels Markenzeichen ist die Nachtportiers-Klingel, die er sich auf den Scheitel geschnallt hat. Ein Schlag darauf, und schon ist er zur Stelle, um irgendwem mit irgendwas das Leben zu erleichtern. Er ist der Flaschengeist ohne Flasche, die Wunderlampe ohne Lampe. Ein dienstbarer Geist, der sich gegen die Gegenwart stemmt, weil er Hässliches und Langweiliges nicht zulassen kann. Und weil er das Leben auch ein bisschen in der Pflicht sieht, Dienst zu üben am Lebenskunden, der nun einmal wir sind „

(Bernd Graff, Süddeutsche Zeitung, Feuilleton)

Armin Nagel lebt in 51069 Köln. Weitere Infos auf: www.powerdienstleister.de